

**BKK Dachverband e.V.**  
Mauerstraße 85  
10117 Berlin  
www.bkk-dachverband.de

**Sarah Kramer**  
Referentin Kommunikation  
Tel.: (030) 2700406-304  
E-Mail: sarah.kramer@bkk-dv.de

Berlin, 5. Mai 2022

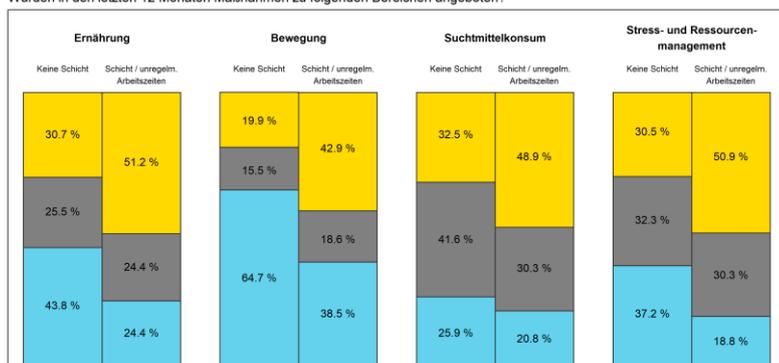
## Gesundheit im Unternehmen: Viele Präventionsangebote für Bewegung, wenige gegen Stress

Berlin - Immer mehr Unternehmen investieren in die Gesundheit ihrer Belegschaft, wie aus einer deutschlandweiten Studie der Technischen Universität Chemnitz unter dem Dach des Deutschen Siegels Unternehmensgesundheit mit mehr als 15.000 Beschäftigten und mehr als 40 Unternehmen hervorgeht. Mehr als 80 Prozent der Firmen fördern die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden demnach in mindestens zwei der vier Präventionsfelder Bewegung, Stress- und Ressourcenmanagement, Ernährung und Suchtmittelkonsum, 40 Prozent sogar in allen vier Bereichen.

Die meisten Angebote fokussieren allerdings auf Bewegung: Hier stellen mehr als die Hälfte der Unternehmen ihren Beschäftigten die nötige Infrastruktur wie etwa eigene Fitnessräume zur Verfügung oder bieten Kooperationen mit Fitnessstudios sowie Betriebssport an. Dagegen liegt der Anteil der Präventionsprogramme im Bereich Stressbewältigung nur bei rund 30 Prozent. „Zum einen lassen sich Bewegungsangebote im Vergleich zu anderen Präventionsprogrammen relativ einfach umsetzen. Zum anderen gibt es im Umgang mit psychischen Belastungen und Stress in vielen Firmen immer noch Vorbehalte“, sagt Studienleiter Alexander Zill.

Die Gesundheit der Beschäftigten ist also nicht überall Teil der Firmenkultur – und Betriebliche Gesundheitsförderung kommt nicht in allen Berufsgruppen gleichermaßen an. So gibt es für Mitarbeitende im produzierenden Gewerbe und Beschäftigte im Schichtbetrieb deutlich weniger Präventionsangebote als für Beschäftigte mit Bürotätigkeiten und regelmäßigen Arbeitszeiten (siehe Grafik).

Wurden in den letzten 12 Monaten Maßnahmen zu folgenden Bereichen angeboten?



„Damit künftig alle Beschäftigten vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement profitieren, müssen die Programme in den Unternehmen noch passgenauer auf die verschiedenen Berufsgruppen in der Belegschaft zugeschnitten werden“, fordert Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbandes. „Auch müssen die Arbeitsbedingungen in den Betrieben stärker in den Fokus rücken.“

Das Deutsche Siegel Unternehmensgesundheit prüft das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) von Trägerunternehmen der Betriebskrankenkassen in Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz und liefert Erkenntnisse zur zielgerichteten Weiterentwicklung des BGM. Die Analyse beruht auf Befragungen von Firmen und Beschäftigten zu den Arbeitsbedingungen und der Auswertung von allgemeinen Gesundheitsdaten wie etwa Fehlzeiten in den Betrieben.

Der BKK Dachverband ist die politische Interessenvertretung von 68 Betriebskrankenkassen und vier Landesverbänden mit neun Millionen Versicherten.
--